Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

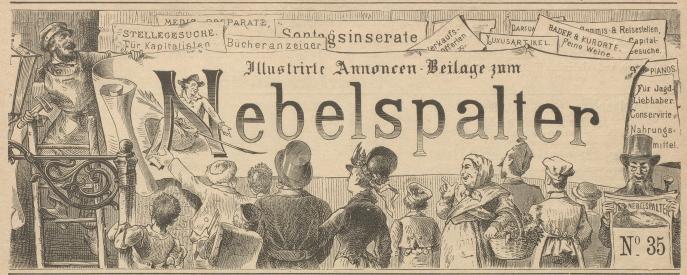
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspalter" find bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Exsolg, als dieselben je eine ganze Voche ansliegen und beachtet werden Inseratansträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Fühlt & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Iele 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Vabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

Dienstgesuch.

treues milliges Mähden, das allen Haus n vorzustehen weiß, sucht bei einer klei umilte der Stadt Siellung, rien unter Chiffre O 1042 Z an dien-Expedition von Orell Filigis & Co. ich.

Gesucht:

eine Groß : Beinhandlung nad

Commis.

ber gut beutsch und französisch forrespondirt. Offerten sub Chiffre O 871 Z an Breit Fügli & Co. in Zürich.

Stelle Gesuch

Geft. Offerten unter Chiffre O 1074 Z Orell Füßli & Co. in Burich.

Reisestelle-Gesuch.

fein routinirter Reifenden, melger feit Jahren bie gange Schweiz bereist und bie ausgebehntessen Bedamtischen mit Kund-fchaften erfen Nanges hat, babet ich siener Leblang ber vortresstlichten Schundstet erfreu, just veräherter Berbältnisse wegen die Ber-tretung eines ehrenwerthen größern Jauses.

Haufes.
Sute Referenzen stehen auf Berlangen zu Diensten. Solibe schriftliche Offerten sub H G Rr. 1000 sind gest. besörbertich zu abresstren an das Annoncen-Bureau von Orell Füßli & Co.

Pikante Photographien.
Literatur.
Literatur.
Artistisches Institut Aschaffenburg B.

Dachlack, Holz
Cement etc. liefer
billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich
Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Zum Einkochen:

Cassonade

(Farin- oder Kochzucker), Fasszucker (Pilé),

Gewürze,

Rhum, Cognac, Arrac in bester Qualität

empfiehlt

C. Eggerling

7 Münstergasse 7, Zürich.

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge. Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftenessen auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg. — G Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

H. Morf.

ALBERT RUTSCHI.

Restaurateur — Traiteur

Zürich — Selnaustrasse 46 — Zürich.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen empfehle mich den Herren Hôteliers, Wirthen und Privaten zur prompten Ausführung von Festessen, grössern und kleinern Diners, Soupers, sowie zur Besorgung von einzelnen Platten jeden

In Kürze erscheint:

Hauptwerke F. W. Hackländer's in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. — Diese "Auswahl" in Classiker Format ist nicht aus bestehen-den Ausgaben zusammengesetzt sondern auf holzfreiem Papier neu-

Zu gefl. Subscription empfiehlt sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co. Marktgasse-Zürich.

Briefkasten der Redaktion.



Priefkasten der Redaktion.

? i. Z. Eine endlose Polemik wäre wohl die nächste Folge dieses Schrittes; hiefür fehlt es aber an Lust und Platz. — H.S. i. — ch. Besten Dank für die freundlichen Zeilen; aber glauben Sie wirklich, dass die Anregung, mit der wir durchaus einig gehen, günstige Stimmung machen würde? Doch wohl kaum und Vorsieht ist noch immer die Mutter der Weisheit. — L. i. Berl. Ein Kannegiesser nicht, auch wenn hie und da etwas für die Lippen geht, welches nicht Allen convenirt. — P. i. A. "Menagerie — Menage": Mag sein, Ihre Photographie sprichtdafür. — L. i. U. Wie soll man denn diess bewerkstelligen? Etwa mit Frankomarken? — Lerche. Wir sind weiterer Nachrichten gerne gewärtig. — Spatz. Sie haben missverstanden; unser Auftrag lautete ganz anders. — R. J. Ansichten, von denen jede das Recht hat, geltend gemacht zu werden. Man muss beruhigen, nicht aufregen. — E. M. i. Zg. Notirt. — F. i. P. "Zu vermiethen. Ein grosses, sehön möblirtes Zimmer an einen Herrn mit Alkoven." Das wäre was für Barnum, ein Herr mit Alkoven. — W. N. i. U. Besten Dank. — A. J. i. Cal. M. Werden entsprechen, wenn möglich. — H. i. Wien. Die Sendungen gehen uns sehr unregelmässig zu. — Drei Zürcher in Paris. Man würde das sofort für unterschoben erklären und desshalb müssen wir dankend ablehnen. — D. L. i. ?. Kaum, das hätte am Neujahr sich geltend gemacht. Für das Plus dankbarst der A.-Liste einverleibt. — v. T. Un ser Zeichner behauptet, Er sei links und rechts. — M. i. Z. Einverstanden, wünschen besten Erfolg. — O. i. E. — Letzthin schickte der Oberfeuerkommandant in Zug die allarmirte Feuerwehr wieder nach Hause, man könne die So Fr. sparen, es brenne ja nu im Züribiet. — ?? ? Unbrauchbar. — P. P. Eine persönliche Reiberei, welche unsern Leserkreis nicht interessirt. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in aus-gezeichneter Qualität

Otto Henne, zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität Tafelhonig in Fässchen von 25 bis 100 Ko. Hefere ich à Fr. 1. 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

L. De ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Beorgung.

Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich.